

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 171/2015

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	ja	28.07.2015			

### Renaturierung Rotbach/Mühlbach - Schaffung von Retentionsraum

#### I. Beschlussantrag

1. Auf der Haushaltsstelle 02.6900100.965101 (Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach) werden 100.000,00 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
2. Auf der Haushaltsstelle 02.6900100.965101 (Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach) werden 335.000,00 € aus der VE zur Bewirtschaftung gesperrt.
3. Auf der Haushaltsstelle 02.5800500.961000 (Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto) werden überplanmäßig 100.000,00 € zur Verfügung gestellt.
4. Auf der Haushaltsstelle 02.5800500.961000 (Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto) werden überplanmäßig 335.000,00 € als VE zur Verfügung gestellt.
5. Das Büro 365°freiraum + umwelt, Überlingen wird mit der Planung und Durchführung der Maßnahmen beauftragt.

#### II. Begründung

##### 1) Kurzfassung

Die Standorte der großen ortsansässigen Firmen liegen teilweise innerhalb der förmlich festgelegten Überschwemmungsgebiete. Eine bauliche Erweiterung ist in diesen Gebieten nur möglich, wenn an anderer Stelle Retentionsraum als Kompensation geschaffen wird.

##### 2) Ausgangssituation

Gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 15. November 2014 ist die Errichtung und Erweiterung von baulichen Anlagen in Überschwemmungsgebieten (HQ 100) untersagt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn „die Hochwasserrückhaltung nicht beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum umfangs-, funktions- und zeitgleich ausgeglichen wird.“

Um in begründeten Ausnahmefällen eine weitere Bebauung innerhalb von Überschwemmungsgebieten ermöglichen zu können ist es notwendig möglichst kurzfristig Retentionsräume zu schaffen.

### 3) Konzept

Nach ersten Untersuchungen eignet sich das Gewässersystem des Rotbaches gut, um mit ökologisch wertvollen Maßnahmen gleichzeitig notwendiges Retentionsvolumen zu schaffen. Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen sollen untersucht werden. Ziel ist die möglichst kurzfristig Umsetzung, und somit Schaffung von zwingend notwendigem Ausgleichsvolumen.

- a. Im Wolfental wird der Rotbach in Teilbereichen renaturiert. Die Ränder werden zur Schaffung von zusätzlichem Rückhaltevolumen(ca. 8.000 m<sup>3</sup>) großzügig abgegraben.
- b. Am Mühlbach in Stafflangen werden zur Zeit für 2 Teilbereiche Maßnahmen zur Renaturierung geplant. Die Maßnahme „Bau eines Umgehungsgerinnes“ wird erweitert, um den Retentionsraum (ca. 2.500 m<sup>3</sup>) zu vergrößern.
- c. „Provisorische“ Schaffung von Rückhaltevolumen (ca.5.000 – 10.000 m<sup>3</sup>) im Bereich des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens Hofen 1 .

Die Planungen sollen durch das Büro 365° freiraum + umwelt aus Überlingen erarbeitet werden. Das Büro ist bereits mit der Planung der Maßnahme „Bau eines Umgehungsgerinnes“ beauftragt.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist noch nicht terminiert. Diese steht in Abhängigkeit zur Verfügbarkeit der Grundstücke. Teilweise sind die Grundstücke bereits im Besitz der Stadt Biberach jedoch verpachtet. Andere Grundstücke müssen noch erworben bzw. getauscht werden.

Nach Durchführung der Renaturierungen werden die Maßnahmen bewertet und die Punkte dem Ökokonto gutgeschrieben.

### 4) Kosten

Für die unter Punkt 3 dargestellten Maßnahmen wird überschlägig mit Kosten von rund 470.000,00 € gerechnet. Da noch keine Planungen vorliegen wurde ein Erfahrungswert pro m<sup>3</sup> renaturiertem Retentionsvolumen angesetzt.

- a. Renaturierungen im Wolfental (3 Maßnahmen)

	geschätzte Kosten	300.000,00 €
--	-------------------	--------------

- b. Umgehungsgerinne Mühlbach inkl. erweitertem Retentionsraum

	geschätzte Kosten	160.000,00 €
--	-------------------	--------------

- c. „Provisorische“ Schaffung von Rückhaltevolumen im Bereich des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens Hofen 1

	geschätzte Kosten	10.000,00 €
--	-------------------	-------------

### 5) Finanzierung

Insgesamt werden nach heutigem Stand 470.000,00 € für die Durchführung der Maßnahmen benötigt.

Für die Maßnahme „Umgehungsgerinne Mühlbach“ in Stafflangen stehen auf der HHSt. 02.5800500.961000 (Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto) noch 35.000,00 € zur Verfügung. Die Maßnahmen im Wolfental und in Hofen sind noch nicht im Haushalt dotiert.

Somit müssen 435.000,00 € über- bzw. außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Nach derzeitigem Planungstand wird im Jahr 2015 noch mit einem Geldmittelabfluss von 135.000,00 € gerechnet. Somit werden 100.000,00 € außerplanmäßig benötigt. Um die Maßnahmen aber komplett vergeben zu können müssen die Restmittel in Höhe von 335.000,00 € als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung gestellt werden.

Als Deckungsvorschlag stehen die Finanzmittel auf der HHSt. 02.6900100.965101 (Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach) zur Verfügung. Hier sollen 100.000,00 € aus dem Ansatz und 335.000,00 € aus der VE gesperrt werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen wäre somit gesichert.

#### **6) Exkurs (bei Bedarf)**

Das Liegenschaftsamt ist derzeit in Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern bzw. den Pächtern.

Das Büro 365° freiraum + umwelt erarbeitet derzeit die Planunterlagen.

Sollten die Zusagen der Grundstückseigentümer/Pächter bis August d. J. vorliegen, werden die Unterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht. Parallel zur wasserrechtlichen Genehmigung erarbeitet das Büro 365° freiraum + umwelt die Ausführungsplanung und die Ausschreibung. Nach Vorliegen der wasserrechtlichen Genehmigung werden die Maßnahmen dann ausgeschrieben und es könnte noch im Jahr 2015 mit dem Bau begonnen werden.

Christ

Rechmann

Anlagen: Übersichtspläne